



<https://biz.li/3hah>

DER REST VOM FEST – AHA HOLT TANNEN AB

Veröffentlicht am 08.01.2015 um 16:31 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Mit Lichtern und Lametta bestückt verbreiteten sie zur Weihnachtszeit noch Glanz in jedem Wohnzimmer, jetzt übernehmen die abgeschmückten Weihnachtsbäume eine andere Aufgabe: Die zerkleinerten Tannen werden als Strukturmaterial in der Kompostierung eingesetzt. Aus den Erfahrungen der vergangenen Jahre rechnet aha damit, dass auch in diesem Januar rund 511 t Tannenbäume aus der ganzen Region eingesammelt und dem natürlichen Kreislauf zugeführt werden. **Tannenbäume werden bis zum 23. Januar in Fuhrberg mittwochs und in den restlichen Burgwedeler Ortsteilen montags abgeholt.** Im vergangenen Jahr sammelte aha im Stadtgebiet Hannover rund 215 t Bäume von festgelegten Sammelstellen ein. Im Umland holte aha 2014 rund 296 t Bäume ab. Die Nadelbäume werden dort auch dieses Jahr am Tag der Biomüllabfuhr verladen. 2015 gilt dieses Zusatzangebot in den 20 Städten und Gemeinden noch bis zum 23. Januar. Zusätzlich können aha-Kunden die Bäume an 55 Grüngutsammelstellen abgeben. Auch auf den Wertstoffhöfen und den Deponien nimmt aha sie kostenfrei entgegen. Wer eine Biotonne hat, kann seinen Baum auch darin entsorgen, wenn er ihn vorher zerkleinert hat. **Mehr als 500 Tonnen Tannen entsorgt aha im Januar** Ob Stadt oder Umland: In der gesamten Region Hannover sind für die entgeltfreie Tannenbaumabholung zusätzliche Fahrzeuge unterwegs, die sonst zur Sperrmüllabfuhr genutzt werden. Pro Müllfahrzeug und Tour lädt aha rund 5,5 t Tannenbäume ein, die durch die integrierte Pressplatte mit etwa 120 Bar zusammengeschoben werden. Da die Bäume bei aha gewogen, aber nicht gezählt werden, gibt es über die Gesamtzahl der abgeholt Tannenbäume nur Schätzungen. Die Statistik besagt, dass auf acht Einwohner ein Weihnachtsbaum kommt, somit dürfte aha jedes Jahr rund 145.000 Weihnachtsbäume einsammeln. **Abgeschmückte Weihnachtsbäume werden zerkleinert und kompostiert** Die Tannen werden von den Sammelfahrzeugen auf den drei Deponien Burgdorf, Lahe und Kolenfeld angeliefert und anschließend mit einem Schredder zerkleinert. Die in die Mieten der Grüngutkompostierung eingearbeiteten Holzschnitzel sorgen für eine gute Belüftung, was wiederum die Entwicklung von Mikrobakterien unterstützt. Diese ermöglichen die Zersetzung des restlichen Grünabfalls. Die Tannenreste selbst zersetzen sich über einen längeren Zeitraum indem sie auch mit feuchten Grünabfällen wie Rasenschnitt angereichert werden. Den so entstandenen Kompost gibt aha kostenlos an die hannoverschen Hobbygärtner ab und führt die Tannen damit in den natürlichen Recyclingkreislauf zurück. Wichtig ist daher die ausrangierten Weihnachtsbäume vor der Entsorgung komplett vom Baumschmuck zu befreien.